

## Buchbesprechungen

E. W. CLASSEY Ltd. Faringdon, Oxon SN7 7DR

RUSSWURM, A. D. A.: 1978. Aberrations of British Butterflies. 151 S., 40 Farbtafeln, Leinen, farb. Schutzumschlag, 12,50 Pfund.

Das Buch ist mit viel Liebe und Sachkenntnis geschrieben und mit wissenschaftlicher Genauigkeit sind die vielen aberranten Tagfalter künstlerisch porträtiert, die auf den Britischen Inseln vorkommen. Es sind nicht bloß reine Beschreibungen — die Bilder haben ja eine große Aussagekraft — sondern bei jeder Art finden sich auch Hinweise auf Biologie und Biotope. Das Buch wird jedem Schmetterlingsfreund und überhaupt Entomologen Freude bereiten, besonders auch jenen am europäischen Festland, wo es kein vergleichbares Buch gibt.

Kurt HARZ

Gustav FISCHER Verlag

MATTHES, D.: 1978. Tiersymbiosen und ähnliche Formen der Vergesellschaftung. 241 S., 87 Abb., kart., DM 32,—

Der weitgespannte Inhalt des Buches umfaßt auch Randerscheinungen, die bisher in einschlägigen Büchern vernachlässigt wurden, wie etwa Phoresie, Symphorismus, Putzsymbiosen, Synökie usw. Jedes Gebiet ist ausführlich, lebendig und klar dargestellt und enthält zahlreiche Beispiele. Die guten Abbildungen machen vieles noch anschaulicher. Eine hervorragende Interpretation des Buchtitels! Ein Buch, das nicht bloß Studenten bestens empfohlen werden kann.

Kurt HARZ

TISCHLER, W.: 1979. Einführung in die Ökologie. 306 S., 100 Abb., 2. überarbeitete Auflage, kart., DM 29,—

Beim Lesen erkennt man bald, daß das Buch von einem großen Lehrer geschrieben wurde, der es versteht, das Gesagte nahezubringen, verständlich zu machen. Schon das Betrachten einer Abbildung, z.B. der auf Seite 256 (Einpassung einiger Wiesenpflanzen in die Mahdrhythmik) bringt eine eindringliche Information. Illustrationen und Text bilden eine schöne Einheit. Der Verfasser meint, das Buch solle nicht nur zum Aneignen von Fachwissen benutzt werden, sondern vor allem einen Eindruck vom Wesen der Ökologie geben, den Leser zur Beschäftigung mit der Natur anregen und ihm biologisches Denken nahebringen. Wer das Buch durcharbeitet, muß sagen, daß ihm dies voll gelungen ist und man kann ihn wie dem Verlag zu dieser Neuauflage nur beglückwünschen.

Kurt HARZ

OBERDORFER, E. (und Mitarbeiter): Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil I. Fels- und Mauergesellschaften, alpine Fluren, Wasser-, Verlandungs- und Moorgesellschaften. 311 Seiten, 6 Abb., 75 Tab., 16, 7 x 24 cm. Kart., zweite, stark bearbeitete Neuauflage 1977. DM 40,—

Teil II. Sand- und Trockenrasen, Heide- und Borstengras-Gesellschaften, alpine Magerrasen, Saum-Gesellschaften, Schlag- und Hochstaudenfluren. 355 S., 7 Abb., 62 Tab., zweite, stark bearbeitete Neuauflage. 1978. DM 52,—. Beide Lizenzausgaben des VEB Gustav Fischer Verlags Jena.

Das Werk bringt die Pflanzengesellschaften in „ökologisch einigermaßen sinnvoll zusammengefaßten Gruppen“, was der praktischen Arbeit entgegenkommt. Beim Studieren der Tabellen entstehen vor dem geistigen Auge des Pflanzenkenners plötzlich typische Mauer- und Felsspalten-Gesellschaften, Steppenheiden, Salbei-Gamander-Flockenblumen-Gesellschaften usw. Diese beiden Bände sind für die angewandte und reine Forschung, vor allem auch für den Natur- und Umweltschutz bei der Erfassung schützenswerter Gebiete von großem Wert. Der Autorengemeinschaft und dem Verlag ist dafür zu danken.

Kurt HARZ

W. D. Gruyter, Berlin-New York 1978

KALTENBACH, A.: Handbuch der Zoologie, IV. Band, Arthropoda, 2. Hälfte: Insecta, 2. Aufl., 2. Teil: Spezielles. 28. Mecoptera (Schnabelhafte, Schnabelfliegen). 111 S., 171 Figuren, brosch. DM 140,—

Im bewährten Rahmen des Werkes gibt der Autor ein exaktes Bild der Ordnung, der Verbreitung ihrer Angehörigen, deren Ökologie, Ethologie, Ökonomie, Morphologie, Physiologie und Eidonomie. Die Abbildungen bilden eine schöne Ergänzung dieser hervorragenden Bearbeitung, hinter der wieder viel mühselige Kleinarbeit und ein großes Wissen steht.

Kurt HARZ

FRANCKH - KOSMOS Verlag, Stuttgart, 1978

GRAMACCIOLI, C. M.: Die Mineralien der Alpen, zwei Bände in Schuber, 503 S., 127 z.T. mehrfarbige Zeichnungen und 368 Farbphotos und 30 Karten im Text. Leinen, DM 120,—

Der 1. Band umfaßt die allgemeine Mineralogie, die wichtigsten Typen der alpinen Mineralvorkommen, die chemische Zusammensetzung der Mineralien, Gestalt und Symmetrie der Kristalle, physikalische Eigenschaften der Mineralien, ihr Sammeln und Bestimmen. Der 2. Band steht im Dienst der Beschreibung der Mineralien und dem Nachweis von Fundstellen im Alpenraum. Karten und Landschaftsbilder fordern geradezu zu Exkursionen ins Alatal, das Monte-Rosa-Gebiet, Val Malenco, Spittal usw. auf, es ist eine Fundgrube für Sammler. Ein prächtiges Werk, das allen Freunden edler

Steine viel Freude bereiten wird; es ist schon ein Genuß, die farbigen Abbildungen zu betrachten, die den Zauber der 700 behandelten Mineralien ausstrahlen. Es ist kein einfacher Feldführer, bietet sehr viel, stellt aber z.T. auch hohe Ansprüche an den Benutzer. Ein Werk, wie es bisher bei uns unbekannt war und das nach Inhalt und Ausstattung nicht teuer ist.

Kurt HARZ

STETTLER, P. H.: Handbuch der Terrarienkunde. Terrarientypen, Tiere, Pflanzen, Futter. 228 S. mit 32 zweifarbigen und 2 schwarzweißen Zeichnungen sowie 100 Farbfotos und 2 Schwarzweißfotos im Text. DM 34,—, 1979.

Ein durchaus brauchbares, gut bebildertes Buch, das u.a. auch über den Selbstbau von Terrarien, Futterbeschaffung und Pflege der haltbaren Tiere und diese selbst berichtet. Anfängern können dadurch viele Enttäuschungen erspart und ihre Lieblinge vor Leid bewahrt werden. Auch „alte Hasen“ können noch manches aus dem Buch entnehmen.

Kurt HARZ

ROWLEY, G.: Kosmos Enzyklopädie der Sukkulanten und Kakteen. 256 S., 350 Farbfotos, 50 teils mehrfarbige Zeichnungen, 31 x 22, 5 cm, gebunden, in Schuber, DM 64,— (Kosmos Mitgliedspreis DM 58,—). 1979.

Hier werden die kultivierten Arten, ihre Pflege und Vermehrung (z.B. Anzucht aus Samen, vegetative Vermehrung, wie auch sonst alles gut erläutert und bebildert) ausführlich behandelt; selbstverständlich konnte dabei nur eine immerhin beachtliche Anzahl markanter Vertreter geboten werden, was den Wert des Buches nicht mindert, es soll ja kein bis ins einzelne gehendes Bestimmungsbuch sein; dafür sind die im Literaturverzeichnis angeführten Werke da. Das angestrebte Ziel des Buches, einen Überblick über die Sukkulanten als Teil der Gesamtflora mit Berücksichtigung des andersartigen Aufbaus (z.B. Blatt, Stamm- und Wurzelsukkulanten), der vom extremen Standort geprägten Lebensweise, Überlebenstechniken, Fortpflanzung, Entwicklung und Klassifikation zu geben, ist voll erreicht. Gut geschrieben — ganz wenige, unbedeutende Übersetzungsfehler sind leicht erkennbar — und voller wertvoller Informationen ist das meist gut bebilderte Werk, in dem auch der Schutz freilebender Arten nicht vergessen ist, von denen eine ganze Anzahl ernstlich bedroht sind. Fremdwörter werden in einem Verzeichnis kurz, aber klar erläutert, wo nötig, auch im Text. Nicht nur allen Liebhabern der „Dicken“, selbst Kennern auf diesem Gebiet hat das Werk viel zu geben, darüber hinaus kann es allen Pflanzenfreunden empfohlen werden.

Kurt HARZ

VEB Gustav Fischer Verlag, Jena

STUGREN, B.: Grundlagen der Allgemeinen Ökologie. 3., erweiterte und neubearbeitete Auflage, 312 S., 151 Abb., 8 Tab., 17 x 24 cm. Leinen. BRD-Preis DM 32,—. 1978.

Der straff gefaßte Inhalt gliedert sich in 1. Einleitung, 2. Biosphäre, 3. Biotop und Biozänose als Bestandteile des Ökosystems, 4. Das Ökosystem als Raumgefüge, 5. Die biozönotische Struktur des Ökosystems, 6. Die trophodynamische Struktur des Ökosystems, 7. Ökologische Energetik, 8. Biochemische Struktur des Ökosystems, 9. Die zeitliche Ordnung im Ökosystem, 10. Statik, Struktur und Dynamik der Populationen. Literaturverzeichnis, Verzeichnisse der Pflanzen- und Tiernamen, Autoren- und Sachregister. Eine umfassende Darstellung der theoretischen Ökologie mit anschaulichen Erläuterungen. Die 3. Auflage nach 6 Jahren spricht für sich selbst.

Kurt HARZ

SCHLIEPHAKE, G., KLIMT, K. H.: Thysanoptera, Fransenflügler, 66. Teil von „Die Tierwelt Deutschlands“, 477 S., 528 Abb. (93 Tafeln), 34 Tab., 17 x 24 cm. Broschur. DM 113,—. 1979.

Eine sehr erfreuliche Neuerscheinung in dieser Reihe, zumal sie wieder eine vernachlässigte, abseits liegende, aber doch so hochinteressante Ordnung behandelt und damit eine Lücke füllt. Was über das Leben dieser winzigen, nur bei Massenflug und als wirtschaftliche Konkurrenten in der Landwirtschaft auffallenden „Thripse“ bekannt ist, wird hier anschaulich vermittelt. Gut bebilderte Schlüssel führen zu den Gattungen und den bei uns vorkommenden oder zu erwartenden 246 Arten. Das Buch wird allen — hoffentlich vielen — die sich den Thripsen zuwenden, ein guter Helfer in diesem „Neuland“ sein, in dem es noch so viele weiße, unbeschriebene Blätter gibt.

Kurt HARZ

BLV Verlagsgesellschaft München — Bern — Wien

BIANCHINI, F./CORBETTA, F./PISTOIA, M.: Der große Heilpflanzenatlas, 244 S., 86 ganzseitige Bildtafeln mit farbigen Zeichnungen, 21 x 31 cm. Leinen. DM 68,—. 1978.

Eine pharmazeutisch-geschichtliche Betrachtung über Heilpflanzen und ihre Wirkung, wobei auch exotische Drogen, wie Quassia-Holz, Eukalyptus, Tee- und Kaffeestrauch, Zaubernuß u.a. einbezogen sind, was die Übersicht noch bunter macht. Die Drogen sind jeweils nach ihrer Wirkung auf Teile des menschlichen Körpers, z.B. Verdauungssystem, Herz- und Kreislaufsystem, Atmungsorgane usw. geordnet. Einige wenige Druckfehler sind leicht zu beheben. Die schönen Abbildungen machen das Buch zu einem Kunstwerk.

**WILLIAMS, J.G./WILLIAMS, A.E./ARLOTT, N.:** Orchideen Europas mit Nordafrika und Kleinasien. 176 S., 466 farbige Abbildungen, 18 Zeichnungen, 13 x 20 cm, laminierter Einband. DM 28.—. 1979.

Bemerkungen über Merkmale der Orchideen, ihre Fortpflanzung, Nomenklatur und Taxonomie folgen bebilderte Erläuterungen der Fachausdrücke und Schlüssel zu den Gattungen und Arten, wobei ehrlich gesagt wird, daß die Schlüssel bei der Variationsbreite dieser Pflanzen und ihrer Vermischungsfreudigkeit nicht narrensicher sind. Sie werden trotzdem oft helfen, zumal das handliche Buch ja mit ins Gelände genommen werden kann. Die einzelnen Arten werden ausführlich beschrieben und gut abgebildet. Endlich ein umfassendes Taschenbuch für Orchideen eines riesigen Gebietes!

Kurt HARZ

**A. ZIEMSEN Verlag, Wittenberg-Lutherstadt 1978**

**WICHARD, W.:** Die Köchernfliegen. Nr. 512 von „Die neue Brehm-Bücherei“, 63 Seiten, 44 Abb., Broschur. DM 6.60.

Wieder eine erfreuliche Neuerscheinung in dieser großartigen Reihe! Eine gut bebilderte Übersicht über das Leben dieser interessanten Insekten, das jedem Studierenden, aber auch jedem Naturfreund bestens empfohlen werden kann.

Kurt HARZ

Satz und Druck: Schmitt und Meyer, Ludwigskai 28 a, 8700 Würzburg  
ISSN 0171-4090

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [1\\_1979](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 122-126](#)